

Aller guten Dinge sind drei

Die hilzinger Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Willstätt beschäftigt rund 950 Mitarbeiter an bundesweit 15 Standorten sowie weiteren Standorten im benachbarten Aus-

namen & daten

Roman Hilzinger (links) und Armin Hilzinger (rechts) mit Ihren Meisterbriefen.



land. 1946 gegründet, ist das Unternehmen nach wie vor zu hundert Prozent familiengeführt. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben. Mit Jörg und jetzt auch Armin und Roman Hilzinger ist mittlerweile schon die dritte Generation im Unternehmen tätig.

Roman Hilzinger (23) und Armin Hilzinger (21) war es wichtig, das Handwerk von der Pike auf zu lernen. Während Roman Hilzinger den Beruf des Glaser- und Fensterbauers bei der Fritsch GmbH Fensterbau in Altenheim erlernte, war Armin Hilzinger bei der Firma Hollnberger Fensterbau in Oberkirch in Ausbildung. Sowohl das Unternehmen Fritsch als auch Hollnberger fertigen als regionaler Anbieter Holzfenster selbst, bieten jedoch das gesamte Spektrum an Fenstern und Türen. Roman und Armin Hilzinger haben dort nicht nur wichtige Erfahrungen in der Fertigung, sondern auch auf der Baustelle bei der Montage gewonnen. Gleich im Anschluss an die Ausbildung ging es nahtlos nach Karlsruhe

he auf die Glaserakademie, wo beide unter Leitung von Prof. Dr. Layer erfolgreich die Meisterprüfung abgelegt haben. Nachdem der dritte Bruder, Jörg (35), schon länger im Unternehmen arbeitet, sind nun auch Roman und Armin im Familienunternehmen beschäftigt und haben bereits die ersten Projekte in Arbeit.

»Für mich ist es selbstverständlich, im eigenen Familienbetrieb zu arbeiten. Das Handwerk in Deutschland hat Zukunft und ich möchte, dass die Tradition des Fensterbaus im Hause Hilzinger fortgeführt wird«, so Roman Hilzinger.

»Der Fensterbauer ist heutzutage nicht nur Handwerker, sondern auch Energieberater, Verkäufer, Monteur, Marketing- und Werbefachkraft, Controller und Manager, Logistiker, EDV-Fachkraft und Organisator. Mit der Ausbildung zum Fensterbauer und dem Meistertitel haben wir die Grundlagen geschaffen. Jetzt geht es in die Praxis. Ich freue mich auf die neue Herausforderung«, so Armin Hilzinger.

Neue Marketingleiterin bei Internorm

Karin Padinger (43) ist neue Marketingleiterin beim österreichischen Fensterhersteller Internorm. Sie blickt auf mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Werbe- und Kommunikationsbranche zurück. Vor ihrem Wechsel zu Internorm im Januar 2013 hat Karin Padinger 13 Jahre den Bereich Marketing und Kommunikation der Miele & Cie. KG Vertriebsgesellschaft Deutschland, im Headquarter in Gütersloh, geleitet. Zuvor durchlief sie mehrere Stationen in der Werbebranche. So war sie viele Jahre in verschiedenen Werbeagenturen und in der Filmproduktionsbranche tätig. Ihre Ausbildung absolvierte Padinger bei Mercedes-Benz, Vertriebs Erfahrungen sammelte sie während ihrer Tätigkeit bei BMW. Padinger folgt Barbara Jungwirth, die das Unternehmen nach knapp 22 erfolgreichen Jahren auf eigenen

Wunsch verlässt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.



Bildnachweis: Internorm

Karin Padinger (43) ist die neue Marketingleiterin bei Internorm.

Neue Vertriebsleitung bei Beck+Heun



Werner Schlingelhoff
Quelle: Beck+Heun

Werner Schlingelhoff hat zum 1. September 2012 die Vertriebsleitung Deutschland bei der Beck+Heun GmbH übernommen. Der Branchenexperte war bereits bei Roto, Schüco, Biffar und aluplast in verantwortungsvoller Vertriebsposition tätig. Mit den Herausforderungen der Distributionspolitik somit bestens bekannt, verantwortet er fortan die Ausgestaltung der Vertriebsprozesse gemäß den Unternehmenszielen von Beck+Heun. Vordergründig hierbei seien beispielsweise neue Kundenbindungskonzepte sowie die flächendeckende Markteinführung von Neuentwicklungen, so Schlingelhoff.

»Unter der Leitung von Werner Schlingelhoff wird unser Vertriebsteam künftig noch enger und effizienter mit unseren Partnern zusammenarbeiten können. Sein Erfahrungshorizont und neutraler Blickwinkel sind für uns von großem Wert«, ergänzt Stefan Orth, Geschäftsführer der Beck+Heun GmbH.

Neuer Geschäftsführer bei HocoPlast



Volker Spiering, der neue Geschäftsführer von HocoPlast.

Seit dem 01. Januar 2013 hat die HocoPlast GmbH aus Eggenfelden einen neuen Geschäftsführer. Mit Volker Spiering konnte ein sehr erfahrener Manager für die Leitungsposition gewonnen werden.

Für Herrn Spiering sprechen neben seiner 26-jährigen Berufserfahrung im Bauelementebereich vor allem seine hohe Führungs- und Vertriebskompetenz. »Es ist uns besonders wichtig, die Führungsposition bei HocoPlast so zu besetzen, dass das Unternehmen seine Stärken voll ausschöpfen kann«, erklärt Dr. Tanja Haas-Lensing, Geschäftsführerin Haas Group, »mit Herrn Spiering haben wir einen echten Branchenkenner in der Spitze von HocoPlast. Davon werden alle Unternehmensbereiche profitieren«.

Mit großer Führungskompetenz, sicherem kaufmännischen Feingefühl und gradlinigem Engagement ist Volker Spiering die Idealbesetzung für die Führung der HocoPlast. »Die HocoPlast zeichnet sich vor allem durch hervorragende Produkte sowie hoch motivierte und engagierte Mitarbeiter aus«, erklärt er, »diese Leistungsfähigkeit werden wir nutzen und ausbauen, um unseren Kunden eine Top-performance zu bieten«.